



Foto: Robert Niedring

DIE BESTEN TRAILS IM WESTEN

Ihr wollt die einzigartigen Trails in Sloweniens landschaftlich besonders reizvollen Westen kennenlernen und an Eurer Fahrtechnik feilen? Dann ist das die richtige Tour für Euch!

Wir haben die besten Trails in den zwei Top-Revieren Soča- und Vipava-Tal zu einer unvergesslichen Tourenwoche vereint. In einer Mischung aus Tages- und Etappentouren, zum Teil unterstützt durch Shuttle erlebt Ihr eine Woche maximalen Fahrspaß auf größtenteils natürlichen Trails. Unsere Guides stehen mit Tipps und Tricks zur Seite und helfen Euch, schwierigere Passagen zu meistern.

1. Tag:

Eigene Anreise nach Kobarid. Besprechung der Tourwoche mit gemeinsamem Abendessen.

2. - 4. Tag

Die Berge um Kobarid bieten eine große Auswahl an fantastischen Trailabfahrten. Von unserem ersten Basislager bei Kobarid unternehmen wir jeweils Tagestouren auf die umliegenden Berge und rauschen auf den besten Trails der Region wieder hinab ins Tal. Zum Teil werden die Auffahrten durch ein Shut-

tle verkürzt, so dass an einem Tag teilweise zwei Abfahrten möglich sind. Am dritten Tag wechseln wir die Unterkunft und erkunden am Tag darauf noch die Trails in den Bergen oberhalb von Tolmin.

5. Tag:

Heute machen wir uns auf in Richtung Vipava-Tal. Wir beginnen den Tag mit einer letzten Top-Abfahrt bei Tolmin, danach bringt uns unser Shuttle in die tiefen Wälder nördlich von Ajdovščina. Nach kurzer Auffahrt rauschen wir auf flowigen Waldtrails hin-

nab ins Vipava-Tal. Anschliessend besteigen wir ein letztes Mal an diesem Tag das Shuttle, welches uns zu unserer hoch über dem Tal gelegenen Unterkunft bringt.

6. & 7. Tag:

Die Region um Ajdovščina ist ein perfektes Bikerevier: An den Hängen des Čaven und Nanos verstecken sich unzählige Traumtrails, das Ganze in Verbindung mit atemberaubenden Ausblicken über die einzigartige Karstlandschaft bis zur Adria. Aus gutem Grund finden hier jedes Jahr Enduro-Rennen statt, auch mit einer wettkampftauglichen 4Cross-Strecke kann Ajdovščina aufwarten. Nach dem Frühstück starten wir mit einer Abfahrt in den Tag, dank Shuttle-Unterstützung kommen wir am Nachmittag noch in den Genuß einer weiteren Tour mit fantastischer Abfahrt welche direkt bei unserer Unterkunft in Vipava endet.

Auch am letzten Tag gibt es noch einiges zu entdecken, die große Auswahl an natürlichen und gebauten Trails um Ajdovščina und Vipava und bietet optimale Voraussetzungen

Reiseinfo

Kondition



Fahrkönnen



Tagesleistung (uphill)

bis 30 km, bis 1.300 hm

Anreise

Selbstanreise nach Kobarid

Preis

945,- Euro

Im Preis enthalten

6 Tage geführte Touren inkl. Fahrtechnikschiulung, 7 Übernachtungen in Holzchalets, Pensionen und auf touristischen Bauernhöfen, 4x Halbpension, 3x Übernachtung mit Frühstück. Gepäcktransport, Rücktransport zum Ausgangsort, teilweise Shuttleunterstützung bergauf

Termine

5.5. bis 12.5.2018

30.6. bis 7.7.2018

22.9. bis 29.9.2018

Individuelle Termine für Gruppen auf Anfrage!

Teilnehmerzahl

min. 6, max. 8 Personen



Foto: Robert Niedring

für maximalen Fahrspaß. Dank Shuttleunterstützung werden wir heute mindestens zwei Traumabfahrten absolvieren.

Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen übernachten wir noch einmal in Vipava.

8.Tag:

Im Shuttlefahrzeug gelangen wir zurück nach Kobarid (ca. 2 Stunden Fahrzeit).

Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

Teilnahmevoraussetzungen/Anforderungen

Für eine Teilnahme an dieser Tour ist eine gute Kondition für bis zu 1.300 hm/Tag und bis zu 30 km Tagesleistung (uphill) erforderlich.

Die teilweise anspruchsvollen Singletrails (in der Regel bis zur Kategorie S1, vereinzelt bis S2, www.singletrail-skala.de) erfordern sehr gutes fahrtechnisches Können. Vereinzelt muss mit kurzen Schiebe- und Tragepassagen gerechnet werden.

Um die Abfahrten genießen und bewältigen zu können empfehlen wir ein All-Mountain- bzw. Enduro-Fully mit mindestens 130 mm Federweg. Keine eMTBs!

Weitere Infos und Buchung

freiraus Verlag | Mountainbikereisen

info@mtb-slowenien.de

www.mtb-slowenien.de

Tel: +49 (0)89 - 228 00 195



Foto: Robert Niedring



Foto: Robert Niedring